



# Dein Geld immer im Blick

Unterrichtsmaterial zur Finanzbildung  
in den Klassenstufen 7 bis 10

## **Impressum**

1. Auflage, Hamburg 2024

Verantwortlich: finlit foundation gGmbH  
Steindamm 71, 20099 Hamburg  
Telefon: +49 40 2850 2597  
info@finlit.foundation  
www.finlit.foundation

Konzeption und Umsetzung: Helliwood media & education im fjs e. V., Berlin

Bildnachweis: shutterstock.com/Andrew Krasovitchkii; shutterstock.com/Sensvector

Die Inhalte der Unterrichtsmaterialien können in der vorliegenden Fassung im schulischen Umfeld in unveränderter Form nicht kommerziell genutzt und vervielfältigt werden.

Haftungsausschluss: Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhaltes sowie für zwischenzeitliche Änderungen übernehmen wir keine Gewähr.

# Liebe Lehrkräfte,

wir freuen uns, dass Sie in unser Unterrichtsmaterial reinschauen. Denn das heißt, Sie haben Lust, sich mit dem Thema Finanzkompetenz zu beschäftigen und mit Ihren Schüler\*innen über Geld zu sprechen.

Geld gehört zu unserem Alltag. Und trotzdem scheint es ein unausgesprochenes Gesetz zu sein, dass man darüber nicht spricht. Finanzielle Entscheidungen haben oft wesentliche Konsequenzen für das weitere Leben und gerade unsichere Zeiten zeigen, wie wichtig es ist, auch auf unvorhergesehene Ereignisse finanziell vorbereitet zu sein. Finanzkompetenz ist eben ein Stück Lebenskompetenz.

Mit fast sechs Millionen überschuldeten Erwachsenen in Deutschland kommen leider zu viele Menschen ihren finanziellen Verpflichtungen nicht mehr nach. Aus diesem Grund liegt uns das Thema Finanzkompetenz besonders am Herzen.

Wir sind davon überzeugt, dass finanzielle Bildung der Schlüssel zu selbstbewussten und mündigen Verbraucher\*innen ist und Menschen vor Überschuldung bewahren kann. Jugendliche sollten daher frühzeitig an das Thema herangeführt werden. Das entspricht auch dem Wunsch der Zielgruppe! Denn in Deutschland wünschen sich 93 % der Jugendlichen, dass Finanzbildung in der Schule stattfindet. Genau dafür setzen wir uns mit unseren Initiativen ManoMoneta und OhMoney ein und thematisieren in unseren Materialien Geld, Finanzen und Schulden.

Ihnen als Lehrkraft kommt eine besondere Rolle zu, denn nur wenige Jugendliche erlernen im Elternhaus den verantwortungsvollen Umgang mit Geld und Finanzen.

## ManoMoneta

Sie interessieren sich ebenfalls für Finanzbildung bei jüngeren Schüler\*innen? Dann besuchen Sie ManoMoneta, unsere Bildungsinitiative für Kinder im Alter von 9 bis 13 Jahren (Klasse 3–6).

[www.manomoneta.de](http://www.manomoneta.de)



Mit unserem Material für 13- bis 17-jährige Schüler\*innen (Klasse 7 bis 10) möchten wir Sie inspirieren und Ihnen mit konkreten Ideen aufzeigen, wie Sie Finanzthemen aus der Lebensrealität der Jugendlichen im Unterricht behandeln können.

Wir unterstützen Sie mit einem interaktiven, digitalen und am Rahmenlehrplan ausgerichteten Lehrangebot, das im Sinne des „Flipped Classroom“-Prinzips angewendet werden kann. So können Sie wichtige Lehrplanthemen besprechen und gleichzeitig Finanzwissen vermitteln.

Lassen Sie uns die kommende Generation gemeinsam besser auf den verantwortungsvollen Umgang mit Geld im Alltag vorbereiten.

Viel Spaß mit OhMoney!

Ihr Team der finlit foundation

PS: Ihre Meinung ist uns wichtig und wir freuen uns, wenn Sie das Material mit Ihrem Feedback kontinuierlich bereichern.



# Das 1x1 der Geldanlage

„Geld an der Börse anzulegen war noch nie so einfach wie aktuell: Mit einem Klick können Anleger über Trading Apps Aktien kaufen und verkaufen. Überall und jederzeit. Vor allem für junge Menschen ist das attraktiv. Denn über die Apps haben sie ihr Depot jederzeit dabei und können ohne Umwege an der Börse handeln.“

(Lilli-Marie Hiltcher, ARD-Finanzredaktion 2022)

## Geld anlegen, aber wie?

Trading Apps sind bei jungen Menschen hoch im Kurs. Das hat vor allem damit zu tun, dass diese Apps attraktiv gestaltet sind und mit wenigen Klicks ermöglichen, mit Aktien, Anleihen, Kryptowährungen und Rohstoffen zu handeln.

Auf verschiedenen Social-Media-Kanälen wird mit niedrigen Gebühren, schnellen Gewinnen und kleinen Einstiegssummen geworben. Und wer sich am Social Trading beteiligt, kann auch gleich noch von vermeintlich erfolgreichen Trader\*innen profitieren.

Beim Social Trading gibt man in der Regel die Kontrolle über die Anlageentscheidungen ab und übernimmt als Follower\*in die Entscheidung von Trader\*innen. Dies birgt laut Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) potenziell höhere Risiken als eine klassische Vermögensverwaltung. Zudem hat das Leibniz-Institut in einer Studie aufgezeigt, dass es bei dem Handel über Smartphones eine Tendenz zu risikoreichen Wertpapieren gibt und die Risikostreuung geringer ausfällt.

## Auf das Verhältnis kommt es an!

Schon früh können junge Menschen für den proaktiven Umgang mit dem eigenen Geld sensibilisiert werden. Zentrale Herausforderungen liegen darin, den Überblick über die eigenen Finanzen zu behalten und auch mit kleinen Budgets haushalten zu können. Es ist empfehlenswert – wenn nicht sogar existenziell – Geld auf die hohe Kante zu legen, also Geld zu sparen.

Sparen kann man auf unterschiedliche Art und Weise. Angefangen vom Sparbuch über Tages-

geldkonten bis hin zu Fonds oder Aktien, bietet der Finanzmarkt viele Möglichkeiten. Doch was eignet sich für wen und worauf sollte man mit Blick auf Sicherheit, Gewinn und Verfügbarkeit achten? Hier gilt es Aufklärung zu schaffen und den jungen Menschen zu einem positiven Money Mindset zu verhelfen. Denn die persönliche Einstellung zu Geld wirkt sich auf das eigene Handeln aus.

## Bezug zu den Rahmenlehrplänen

Im Kontext der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften werden die Schüler\*innen laut Lehrplänen der Länder im Themenfeld ökonomische Bildung zu sicherem, selbstständigem, verantwortlichem und wirtschaftlichem Handeln im Alltag angeregt. Ausgehend von den zu befriedigenden Bedürfnissen, sollten sie den Einsatz verfügbarer finanzieller Mittel kritisch abwägen können.

## Das Unterrichtsmaterial

Aufbauend auf den Videos zum Lernpfad, schließt das Unterrichtsmaterial an die Rahmenlehrpläne an und bietet den Schüler\*innen ein Setting, in dem sie sich mit ihrer persönlichen Haltung zu Geld auseinandersetzen.

Basierend auf einem Selbsttest werden die Schüler\*innen mit einem klassischen Modell der Geldanlage vertraut gemacht und positionieren im Nachgang mögliche Formen der Geldanlage in Tabellen und Quadrantendiagrammen, abhängig von den Aspekten Sicherheit, Gewinn und Verfügbarkeit. Auf Basis der Ergebnisse ziehen sie Rückschlüsse auf ihr persönliches Money Mindset.

# Die Welt von OhMoney

OhMoney behandelt Finanzthemen aus dem Alltag ausgehend von der Lebenswelt der Jugendlichen im Alter zwischen 13 und 17 Jahren. Im Fokus stehen Themen wie die Ablösung vom Elternhaus, Partizipation und Selbstwirksamkeit.

Im Zentrum der Lernwelt von OhMoney stehen interaktive Videos, die nach dem didaktischen Konzept des „Flipped Classroom“ zur Wissensvermittlung dienen. Die Themen der Videos sind bewusst an die Lebenswelt der jungen Heranwachsenden angepasst und legen den Grundstein für einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld.

Neben den Videos bietet OhMoney interdisziplinäre, lehrplannahe Unterrichtsideen für Schüler\*innen der Sekundarstufe I (Klasse 7 bis 10), die in den Unterricht integriert werden können. Die Erarbeitung im Unterricht fördert praxisnahes, handlungsorientiertes und selbstbestimmtes Arbeiten im Team und eignet sich für alle Schularten. Zusätzlich dient eine Projektidee der weiteren Vertiefung des jeweiligen Themas.



# Kompetenzen

Über einen Finanztypentest steigen die Schüler\*innen in das Thema Geldanlagen ein, lernen klassische Anlageformen kennen und ordnen diese in einer Tabelle und Quadrantendiagrammen nach Sicherheit, Verfügbarkeit und Gewinn zu. Sie ermitteln mathematisch Gewinn und Verlust anhand praktischer Beispiele und reflektieren die Ergebnisse im Kontext ihres persönlichen Finanztypen.



## Fach- und Methodenkompetenz

Die Schüler\*innen

- > verstehen grundlegende Begriffe und Prinzipien der Geldanlage.
- > erkennen und beschreiben Merkmale von Anlageformen.
- > erklären das magische Dreieck der Geldanlage und verstehen seine Bedeutung für eine ausgewogene Anlagestrategie.



## Aktivitäts- und Handlungskompetenz

Die Schüler\*innen

- > schätzen sich in einem Typentest selbst ein und beurteilen die Ergebnisse.
- > ordnen Anlagetypen in einer Tabelle und einem Diagramm zu.
- > berechnen an konkreten Anlagebeispielen Gewinn oder Verlust.



## Sozial-kommunikative Kompetenz

Die Schüler\*innen

- > äußern und begründen ihre Ansichten und Meinungen zu Anlagestrategien.
- > erarbeiten im Team gemeinsam Lösungen für finanzielle Herausforderungen.
- > präsentieren ihre Erkenntnisse und Empfehlungen klar und verständlich.



## Personale Kompetenz

Die Schüler\*innen

- > erkennen ihre persönlichen Stärken und Schwächen im Umgang mit Geld.
- > reflektieren ihre individuelle Risikobereitschaft.
- > identifizieren ihre langfristigen finanziellen Ziele und priorisieren diese.

# Unterrichtsverlauf

## Vorbereitung

Teil dieser Unterrichtsidee sind interaktive Videos, die sich die Schüler\*innen zu Hause als Vorbereitung für den Unterricht ansehen, um Wissen aufzubauen.

### 1. Phase: Sensibilisierung

Die Schüler\*innen testen in einem einfachen Multiple-Choice-Verfahren ihren individuellen Finanztyp.

#### 1.1 Typentest: Welcher Finanztyp bin ich?

Nehmen Sie die Schüler\*innen gedanklich mit in die Finanzwelt und machen Sie deutlich, dass es bei der Geldanlage Sicherheit und Risiken gibt. Erklären Sie, dass sie einen anonymen Finanztest machen, durch den sie erfahren können, ob sie der eher sicherheitsbewusste oder eher risikoreiche Typ im Umgang mit Geld sind. Erfragen Sie im Anschluss kurz einige Ergebnisse der Schüler\*innen und lassen Sie sie eine Selbsteinschätzung geben.

Sozialform: Einzelarbeit

Methode: Quiz

Material: Test, digitale Endgeräte



### 2. Phase: Erarbeitung

Die Schüler\*innen beschäftigen sich mit unterschiedlichen Formen der Geldanlage. Mithilfe des „magischen Dreiecks der Geldanlage“ verstehen sie das Verhältnis von Sicherheit, Verfügbarkeit und Gewinn und übertragen selbstständig Geldanlagen in eine Tabelle und/oder Diagramme.

#### 2.1 Geldanlagen kennenlernen

Fragen Sie, welche Formen der Geldanlage die Schüler\*innen kennen (Sparkonto, Tagesgeld- und Festgeldkonto, langfristige Anleihen, Bausparverträge, Fonds, Aktien, Gold, Immobilien etc.) und ergänzen Sie gegebenenfalls. Teilen Sie für ein besseres Verständnis das [Arbeitsblatt 1](#) mit den Definitionen verschiedener Anlageformen aus. Die Schüler\*innen lesen diese. Klären Sie im Anschluss eventuelle Fragen.

Sozialform: Einzel-/Partnerarbeit

Material: AB

Hier geht es zum Finanztypentest: [https://fb.tipp.fm/5022\\_OhM\\_Finanztypentest.htm](https://fb.tipp.fm/5022_OhM_Finanztypentest.htm)



## Flipped Classroom

Das didaktische Konzept hinter OhMoney besteht darin, den Wissensaufbau nach Hause zu verlegen und in der Schule das Wissen anzuwenden sowie zu reflektieren. Entsprechend erfolgt der Zugriff über die Online-Welt von OhMoney. Die lebensweltbezogenen Themen sind in Lernpfaden angelegt, über die die Schüler\*innen auf die interaktiven Videos zugreifen.

[www.oh-money.de](http://www.oh-money.de)



Der Lernpfad „Dein Geld immer im Blick“ umfasst sechs Videos zu den Themen: Gut investiert, Finanzen im Blick, Mein Budget, Schulden, Ausbildung finanzieren, Konten.

### Differenzierung

Die Schüler\*innen können selbst zu den verschiedenen Anlageformen im Internet recherchieren und Informationen zusammentragen (☞ Arbeitsblatt 1a). Planen Sie dafür etwas mehr Zeit ein. Das Arbeitsblatt kann durch weitere Anlageformen ergänzt werden.

## 2.2 Magisches Dreieck der Geldanlage

Erläutern Sie, dass die Wahl einer Geldanlage abhängig von den persönlichen Bedürfnissen, den Erfahrungen und den zur Verfügung stehenden Mitteln ist. Eine gute Methode hierfür ist das magische Dreieck der Geldanlage mit den Kategorien Sicherheit, Rendite (Gewinn), Liquidität (Verfügbarkeit). Zeichnen Sie das Dreieck an die Tafel/Smartboard und erklären Sie dies (siehe ☞ Tafelbild Seite 13).

**Sozialform: Plenum**

**Material: Tafelbild, digitale Endgeräte**

## 2.3 Geldanlagen zuordnen

Da eine Zuordnung von Geldanlagen in das magische Dreieck selbst kompliziert ist, arbeiten die Schüler\*innen im Sinne einer didaktischen Reduktion in einer Tabelle und/oder Quadrantendiagrammen weiter. Dazu arbeiten sie in Partnerarbeit. Je nach Leistungsstärke der Lerngruppe oder einzelner Schüler\*innen können Sie mit einer tabellarischen Einschätzung von Sicherheit, Verfügbarkeit und Gewinn fortfahren (☞ Arbeitsblatt 2) oder die Schüler\*innen die Geldanlagen nach den drei Dimensionen in Diagrammen (☞ Arbeitsblatt 3) verorten lassen. Teilen Sie dazu das entsprechende Arbeitsblatt aus.

In beiden Fällen schätzen die Schüler\*innen die Anlageformen von ☞ Arbeitsblatt 1/1a nach den Kriterien Sicherheit, Verfügbarkeit und Gewinn ein und übertragen ihre Einschätzung in die Tabelle oder die Diagramme. In einem gemeinsamen Auswertungsgespräch teilen die Schüler\*innen ihre Einschätzung mit der Klasse und argumentieren diese.

**Sozialform: Partnerarbeit**

**Methode: Diagramm**

**Material: AB**

## 2.4 Rechenbeispiele

Um einen Eindruck zu gewinnen, wie sich das Anlegen von Geld auswirken kann, berechnen die Schüler\*innen Gewinne und Verluste an praktischen Beispielen. Auf den ☞ Arbeitsblättern 4-6 finden Sie verschiedene Beispiele. Wählen Sie abhängig von der Leistungsstärke der Lerngruppe ein Arbeitsblatt aus oder lassen Sie die verschiedenen Aufgaben in Gruppen lösen. Die Musterlösungen zeigen mögliche Ergebnisse.

**Sozialform: Gruppenarbeit**

**Material: AB**

### 3. Phase: Ergebnissicherung

Zur Sicherung der Ergebnisse ordnen die Schüler\*innen ihren Finanztyp den möglichen Anlageformen zu, reflektieren diese und diskutieren in der Klasse.

#### 3.1 Matchen des Finanztyps

Anhand der Arbeitsergebnisse aus den vorherigen Arbeitsphasen überlegen die Schüler\*innen zunächst in Einzelarbeit, welche Anlageformen zu ihrem Finanztyp passen könnten.

**Sozialform: Einzelarbeit**

**Material: AB, Typentest**

#### 3.2 Diskussion

In einer abschließenden Diskussion fassen die Schüler\*innen zusammen, was sie in der Unterrichtsstunde gelernt haben und welche Konsequenzen sie für sich und ihren persönlichen Umgang mit Geld mitnehmen.

**Sozialform: Plenum**



Auf den Seiten 14–18 finden Sie mögliche Musterlösungen für die verschiedenen Arbeitsschritte und Aufgaben.

## Weitere Informationen

Noch mehr Wissen und Möglichkeiten zu diesem Thema finden Sie hier:

[www.finanztip.de/geldanlage](http://www.finanztip.de/geldanlage)

# Übersicht

Zeit	Inhalt	Sozialform	Medien/Material
10 Minuten	<b>1.1 Typentest</b> Fragenbasiertes Quiz zur Ermittlung eines Finanztypen	Einzelarbeit	Online-Test, digitale Endgeräte
15 Minuten	<b>2.1 Geldanlagen kennenlernen</b> Kennenlernen verschiedener Anlagemöglichkeiten, Alternative: eigene Recherche	Einzel-/Partnerarbeit	Arbeitsblätter 1/1a, (digitale Endgeräte)
10 Minuten	<b>2.2 Magisches Dreieck Geldanlage</b> Erläutern des Modells unter Berücksichtigung der Faktoren Sicherheit, Verfügbarkeit und Gewinn	Plenum	Tafelbild, (Smartboard)
15 Minuten	<b>2.3 Geldanlagen zuordnen</b> Einordnung der Dimensionen Sicherheit, Verfügbarkeit und Gewinn von Anlageformen in Tabelle und/oder Diagramm	Partnerarbeit	Arbeitsblatt 2 und/oder 3
20 Minuten	<b>2.4 Rechenbeispiele</b> Berechnung und Erläuterung verschiedener Beispiele aus der Praxis	Gruppenarbeit	Arbeitsblätter 4-6
15 Minuten	<b>3.1 Matchen des Finanztyps</b> Ergebnisse aus dem Finanztypentest und der Geldanlage miteinander vergleichen	Einzelarbeit	Online-Test, Arbeitsblätter
05 Minuten	<b>3.2 Diskussion</b> Zusammenfassen und beurteilen des Gelernten	Plenum	

# Methode: Quiz

## Die Methode

Das Quiz ist eine interaktive Lernaktivität, bei der den Lernenden Fragen zu einem bestimmten Thema gestellt werden. Diese Fragen können Multiple-Choice, offene Fragen, wahre/falsche Aussagen oder andere Formate haben. Die Lernenden wenden ihr Wissen oder ihre Erfahrungen aktiv an, um die Fragen zu beantworten. Aufgrund der Verfügbarkeit vieler digitaler Tools, die eine einfache Quizerstellung erlauben, erfreut sich das Quiz als Unterrichtssequenz großer Beliebtheit.

## Didaktisches Ziel

Das didaktische Ziel eines Quiz ist es, das Wissen der Lernenden zu überprüfen, zu festigen und zu vertiefen. Das Quiz kann aber auch im Sinne eines Meinungsbarometers Stimmungen in Lerngruppen widerspiegeln. Durch die aktive Beteiligung an der Quiz-Aktivität können die Lernenden ihr Verständnis überprüfen, Lücken in ihrem Wissen identifizieren und neue Informationen aufnehmen.

## Ablauf

- > **Vorbereitung:** Im Vorfeld werden Fragen für ein Quiz erstellt und in einem entsprechenden Tool zur Verfügung gestellt.
- > **Durchführung:** Die Lernenden werden in Gruppen oder einzeln gebeten, die Fragen zu beantworten. Je nach den verfügbaren Ressourcen kann dies mündlich, schriftlich oder digital erfolgen.
- > **Feedback:** Nachdem alle Fragen beantwortet wurden, kann das Ergebnis gemeinsam ausgewertet werden. Dies kann durch die gemeinsame Besprechung der Fragen und Antworten, die Korrektur von Fehlern oder die Erklärung von Konzepten erfolgen, die missverstanden wurden.
- > **Reflexion:** Abschließend reflektieren die Lernenden ihr Ergebnis oder ihre Leistung im Quiz und identifizieren Bereiche, in denen sie ihr Wissen verbessern können oder sich entwickeln wollen.

## Methodeninfo



15–25 Min.



unbegrenzt



Einzelarbeit

## Lernphase



Einsteigen

Erarbeiten

Integrieren

Auswerten

## Material & Medien

Digitales Quiz-Tool

# Methode: Quadrantendiagramm

## Methodeninfo



15–25 Min.



unbegrenzt



Einzel-/Partnerarbeit

## Lernphase



Einsteigen

Erarbeiten

Integrieren

Auswerten

## Material & Medien

Arbeitsblatt

## Die Methode

Ein Quadrantendiagramm ist eine grafische Darstellung, die in vier Quadrate unterteilt ist. Es wird verwendet, um Daten oder Elemente basierend auf zwei Achsen zu kategorisieren und zu vergleichen. Die Positionierung im Diagramm zeigt die Beziehung zwischen den Daten oder Elementen an, wobei jeder Quadrant spezifische Merkmale oder Kriterien repräsentiert.

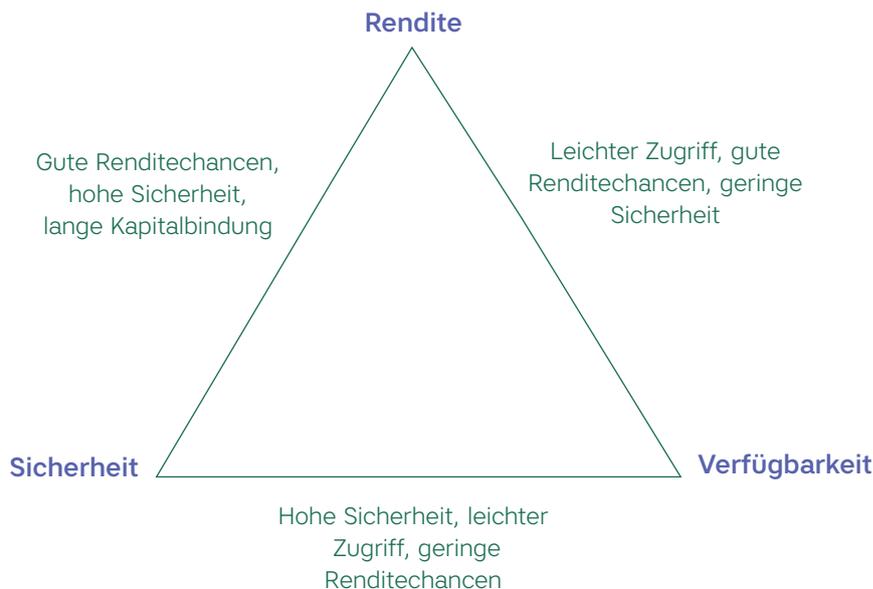
## Didaktisches Ziel

Das didaktische Ziel der Quadrantendiagrammmethode ist es, Informationen zu kategorisieren, zu vergleichen und zu analysieren. Durch die visuelle Darstellung in Quadranten können die Schüler\*innen komplexe Zusammenhänge besser verstehen und ihre kritischen Denkfähigkeiten entwickeln. Diese Methode kann in verschiedenen Unterrichtsfächern zu vielen Themen angewendet werden, um Konzepte zu strukturieren und Schlussfolgerungen zu ziehen.

## Ablauf

- > **Einführung:** Erklären Sie den Schüler\*innen den Zweck und die Bedeutung von Quadrantendiagrammen. Zeigen Sie an einem Beispiel, wie Quadranten verwendet werden können, um Informationen zu organisieren und zu visualisieren. Erklären Sie die Achsen und Kriterien, die zur Platzierung von Elementen in den Quadranten verwendet werden.
- > **Durchführung:** Teilen Sie die Schüler\*innen in Gruppen auf und weisen Sie diesen ein Thema zu, das in einem Quadrantendiagramm analysiert werden soll. Die Arbeitsgruppen identifizieren relevante Kategorien für die Achsen und platzieren Elemente in den Quadranten entsprechend der festgelegten Kriterien.
- > **Diskussion/Reflexion:** Erfragen Sie die Ergebnisse und führen Sie eine Reflexion darüber durch, wie die Anwendung der Quadrantendiagrammmethode dazu beigetragen hat, komplexe Informationen zu verstehen und zu strukturieren.

# Tafelbild: Magisches Dreieck



Eine vierte Dimension der Geldanlage ist die Nachhaltigkeit. Hier gelten die ESG-Kriterien: Environment (Umwelt), Social (Soziales) und Governance (Unternehmensführung).

Das „magische Dreieck der Geldanlage“ ist ein Konzept, das die grundlegenden Ziele der Geldanlage darstellt. Es besteht aus drei Hauptfaktoren:

**Sicherheit:** Hier geht es um die Sicherheit des investierten Geldes. Je sicherer eine Geldanlage ist, desto geringer ist das Risiko, dass die Anleger\*innen ihr Kapital verlieren. Beispiele für sichere Anlagen sind Einlagen auf Sparbüchern oder Festgeldkonten sowie Staatsanleihen mit hoher Bonität. Diese Anlagen bieten in der Regel eine niedrige Rendite, aber auch ein geringeres Risiko.

**Rendite:** Die Rendite ist der Gewinn, den Anleger\*innen aus ihrer Investition erzielen. Sie ist ein Maß für die Rentabilität der Geldanlage und gibt an, wie viel Gewinn im Verhältnis zum investierten Kapital erzielt wird. In der Regel gilt: Je höher die Rendite, desto höher das Risiko. Beispiele für Anlagen mit potenziell höherer Rendite sind Aktien, Investmentfonds oder Kryptowährungen.

**Verfügbarkeit:** Verfügbarkeit bezieht sich auf die Möglichkeit, eine Anlage schnell und ohne größeren Wertverlust in Bargeld umzuwandeln. Anlagen mit hoher Verfügbarkeit können leicht in Bargeld umgewandelt werden, während Anlagen mit geringer Verfügbarkeit eine längere Zeit oder bestimmte Bedingungen erfordern, um verkauft oder eingelöst zu werden. Beispiele für liquide Anlagen sind Bargeld, Tagesgeldkonten oder kurzfristige Anleihen.

Für ihre jeweilige Anlagestrategie sollten Anleger\*innen diese drei Faktoren berücksichtigen. Ein individuell abgewogenes Verhältnis zwischen Sicherheit, Rendite und Verfügbarkeit ist entscheidend, um die finanziellen Ziele zu erreichen und gleichzeitig das Risiko angemessen zu steuern.

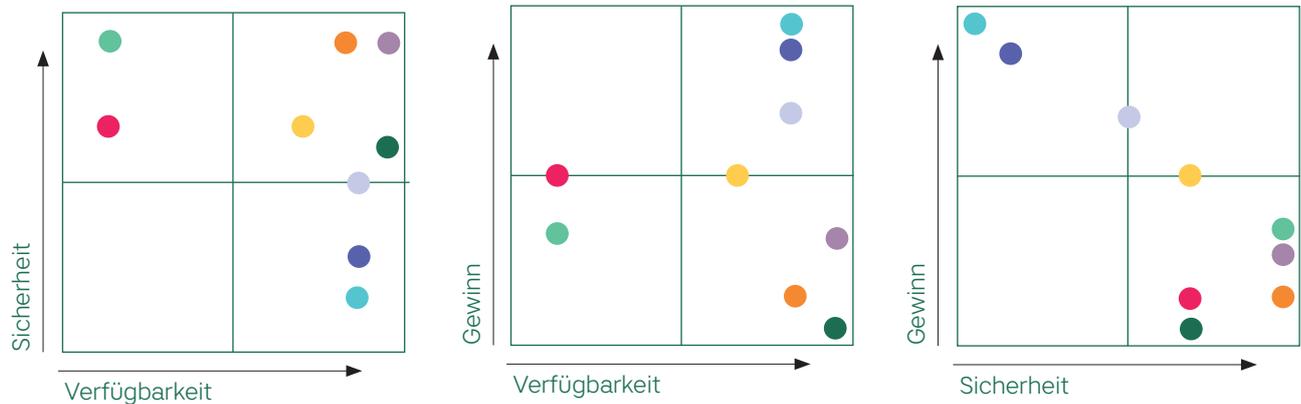
# Musterlösung AB 2

**Aufgabe:** Schätze ein, wie hoch bei den verschiedenen Formen der Geldanlage die Sicherheit, die Verfügbarkeit und der Gewinn sind und kreuze jeweils zwischen 0 und 6 an. 0 steht dabei für eine niedrige Ausprägung der Dimension und 6 für eine hohe Ausprägung. Ergänze weitere Anlageformen.

Verbinde die angekreuzten Punkte von oben nach unten pro Dimension. Was zeigen dir die Linien?

	Sicherheit						Verfügbarkeit						Gewinn								
Bargeld	0	1	2	3	4	5	6	0	1	2	3	4	5	6	0	1	2	3	4	5	6
Sparkonto	0	1	2	3	4	5	6	0	1	2	3	4	5	6	0	1	2	3	4	5	6
Tagesgeldkonto	0	1	2	3	4	5	6	0	1	2	3	4	5	6	0	1	2	3	4	5	6
Festgeldkonto	0	1	2	3	4	5	6	0	1	2	3	4	5	6	0	1	2	3	4	5	6
Aktien	0	1	2	3	4	5	6	0	1	2	3	4	5	6	0	1	2	3	4	5	6
Investmentfond/ETF	0	1	2	3	4	5	6	0	1	2	3	4	5	6	0	1	2	3	4	5	6
Kryptowährung	0	1	2	3	4	5	6	0	1	2	3	4	5	6	0	1	2	3	4	5	6
Gold	0	1	2	3	4	5	6	0	1	2	3	4	5	6	0	1	2	3	4	5	6
Immobilien	0	1	2	3	4	5	6	0	1	2	3	4	5	6	0	1	2	3	4	5	6
	0	1	2	3	4	5	6	0	1	2	3	4	5	6	0	1	2	3	4	5	6
	0	1	2	3	4	5	6	0	1	2	3	4	5	6	0	1	2	3	4	5	6

# Musterlösung AB 3



<b>Bargeld</b> ist physisches Geld in Form von Münzen und Banknoten. Es ist das direkteste und universellste Zahlungsmittel.	
<b>Sparkonto</b> ist ein Bankkonto, auf dem man Geld sparen und Zinsen verdienen kann. Es dient der sicheren Aufbewahrung und dem langsamen Vermögensaufbau.	
<b>Tagesgeldkonto</b> ist eine Art Sparkonto mit täglich verfügbarer Einlage und variabler Verzinsung.	
<b>Festgeld</b> ist eine Anlageform, bei der Geld für einen festgelegten Zeitraum zu einem festen Zinssatz angelegt wird.	
<b>Aktien</b> repräsentieren Anteile an einem Unternehmen. Aktionär*innen können von Dividenden und Kursgewinnen profitieren.	
<b>Investmentfonds/ETF</b> sind Sammlungen von Wertpapieren, die das Geld vieler Anleger*innen bündeln, um in Aktien, Anleihen oder andere Anlagen zu investieren.	
<b>Kryptowährung</b> sind digitale oder virtuelle Währungen, die auf Kryptographie basieren. Bekannte Beispiele sind Bitcoin und Ethereum.	
<b>Gold</b> ist ein Edelmetall, das seit Jahrtausenden als Währung, Schmuck und Investment geschätzt wird. Investitionen in Gold können physisch in Form von Barren oder Münzen oder über Goldfonds und ETFs erfolgen.	
<b>Immobilien</b> als Investition bedeutet der Kauf oder Besitz von Grundstücken oder Gebäuden, um langfristig durch Mieteinnahmen oder Wertsteigerung Gewinn zu erzielen.	

# Musterlösung AB 4

**Aufgabe:** Deine Großeltern haben vor 10 Jahren ein Sparkonto für dich eröffnet, das sie dir jetzt übergeben möchten. Sie haben zum Start 5.000,00 EUR auf das Konto eingezahlt. Seither lagen die jährlichen Zinsen bei durchschnittlich bei 0,5%. Wie viel Geld bekommst du an deinem 18. Geburtstag?

**Bewerte diese Geldanlage hinsichtlich Gewinn, Sicherheit und Verfügbarkeit.**

- ▶ Gewinn: Wie viel Geld ist im Laufe der Zeit dazugekommen?
- ▶ Sicherheit: Hätten deine Großeltern in den 10 Jahren Geld verlieren können?
- ▶ Verfügbarkeit: Hätten sich deine Großeltern in den 10 Jahren Geld auszahlen lassen können?

Die Formel zur Berechnung von Zinseszins lautet wie folgt:									
$K_n = K_0 \cdot \left(1 + \frac{p}{100}\right)^n$									
Bei der Zinseszinsrechnung wächst ein Anfangskapital $K_0$ bei einem Zinssatz $p\%$ über einen Zeitraum von $n$ Jahren auf ein Endkapital $K_n$ .									
Über die einzelnen Jahre gerechnet sieht der Rechenweg folgendermaßen aus:									
	5.000 €	10 Jahre	0,5 %						
1. Jahr:	5.000,00 € x 1,005 = 5.025,00 €								
2. Jahr:	5.025,00 € x 1,005 = 5.050,13 €								
3. Jahr:	...								
10. Jahr:	5.229,55 € x 1,005 = 5.255,70 €								

- ▶ Gewinn: Bei einem jährlich durchschnittlichen Zinssatz von 0,5 % haben deine Großeltern in 10 Jahren 255,70 EUR mehr auf dem Konto.
- ▶ Sicherheit: Die Großeltern hätten in den vergangenen 10 Jahren kein Geld verloren. Bis zu einem Betrag von 100.000 EUR sind Einlagen bei einer Bank durch den sogenannten Einlagensicherungsfonds abgesichert.
- ▶ Verfügbarkeit: Von einem Sparkonto können jederzeit bis zu 2.000,00 EUR im Monat abgehoben werden. Die Verfügbarkeit ist in diesem Fall also relativ hoch.
- ▶ Inflation: Berücksichtigt man eine durchschnittliche Inflationsrate in den vergangenen 10 Jahren von 2,2 % und stellt diese den durchschnittlichen 0,5 % Zinsen im Jahr gegenüber, ist es offensichtlich, dass das Geld nach den 10 Jahren trotz des Gewinns weniger wert ist.

# Musterlösung AB 5

**Aufgabe:** Siehe Arbeitsblatt 5 Seite 25

Jahr	Beginn	Schluss	Veränderung seit Kauf	Gewinn/Verlust seit Kauf
2023	18,70	21,68	48,80 %	711,00 €
2008	15,03	10,73	-26,36 %	-384,00 €
2007	13,89	15,03	3,16 %	46,00 €
2005	16,64	14,06	-3,50 %	-51,00 €
2004	14,54	16,64	14,21 %	207,00 €
1999	28,02	70,70	385,24 %	5.613,00 €
1998	17,31	28,02	92,31 %	1.345,00 €
1997	16,59	17,31	18,81 %	274,00 €
1996	<b>14,57</b>	16,59	13,86 %	202,00 €

Quelle: <https://www.boerse.de/historische-kurse/Deutsche-Telekom-Aktie/DE0005557508>

## Erläuterung

Die „Veränderung seit Kauf“ ist der Unterschied zwischen Anfangswert in 1996 (14,57 EUR) und dem Schlusswert des jeweiligen Jahresendes in Prozent.

Der Gewinn beziehungsweise Verlust ergibt sich jeweils aus der Differenz aus dem Wert zu Beginn (14,57 EUR) und dem Schlusswert (16,59 EUR) multipliziert mit 100 Aktien, die die Mutter gekauft hat. Das ergibt für 1996:  $1.659,00 - 1.457,00 = 202,00$  EUR.

## Lösung für die Schüler\*innen

- **Gewinn:** 1999 hätte die Mutter einen Gewinn von 202,00 EUR gemacht. Im Jahr 2008 hätte die Mutter einen Verlust in Höhe von 384,00 EUR gehabt. Ende 2023 übertrifft der Aktienkurs den Einstandswert wieder um 50 % und die Mutter hätte einen Gewinn von 711,00 EUR gemacht.
- **Sicherheit:** Eine Aktie ist eine Beteiligung an einem Unternehmen, dessen Wert schwanken kann. Diese Entwicklung kann man am Aktienkurs ablesen. Je nach Verkaufszeitpunkt konnte ein Verlust von ca. 26 % oder ein Gewinn von ca. 385 % erzielt werden. Im Falle risikoreicher Unternehmen locken hohe Renditen, auf der anderen Seite sind aber auch Totalverluste möglich.
- **Verfügbarkeit:** Aktien werden an Börsen gehandelt und bei Banken in sogenannten Wertpapierdepots verwahrt. Der Verkauf von Aktien wie der der Telekom ist praktisch jederzeit möglich, da ein hohes Handelsvolumen gegeben ist. In der Regel ist nach dem Verkauf der Erlös innerhalb von zwei Werktagen auf dem entsprechenden Konto.

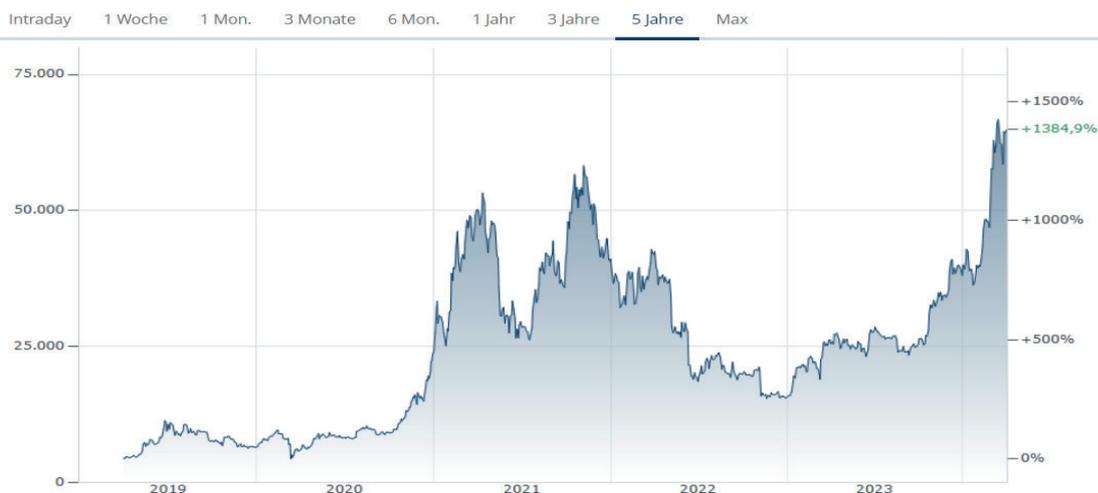
# Musterlösung AB 6

**Aufgabe:** Schau dir die Wertsteigerung und -minderung des Bitcoins auf dem Chart an und beurteile mit Blick auf Gewinn, Sicherheit und Verfügbarkeit. Rufe dazu das Chart im Internet auf. Gib dazu in die Suche z. B. „Bitcoin Chart Wert historisch“ ein.

**Bewerte diese Geldanlage hinsichtlich Gewinn, Sicherheit und Verfügbarkeit.**

- ▶ **Gewinn:** Die Grafik zeigt die Bewegung des Bitcoin im Zeitraum von 2019 bis 2024 an. Wie würdest du die Bewegung interpretieren?
- ▶ **Sicherheit:** Für wie sicher würdest du eine Investition in Bitcoin einstufen?
- ▶ **Verfügbarkeit:** Wie kurzfristig kannst du auf die Investition zugreifen und mit welchen Konsequenzen?

Bitcoin - Euro (BTC - EUR) Chart



Quelle: <https://www.finanzen.net/devisen/bitcoin-euro/chart>

Das oben gezeigte Diagramm zeigt die Bewegung des Bitcoin von 2019 bis heute. Die Schüler\*innen können anhand dieser Grafik schon viele Informationen zu Gewinn und Verlust ablesen. Um sich Zeitverläufe und den jeweiligen Wert des Bitcoins punktgenau anzeigen zu lassen, suchen Sie im Internet nach einem interaktiven Diagramm zur Entwicklung des Bitcoin von 2019 bis heute (z. B. Yahoo Finanzen).

- ▶ **Gewinn:** Zu Beginn des Jahres 2019 kostete ein Bitcoin ca. 3.192,20 EUR. Am 14.03.2024 erreichte der Bitcoin seinen bisher höchsten Stand mit 66.723,85 EUR. Je nach Kauf- und Verkaufszeitpunkt winken mit der Anlage in Bitcoin sehr hohe Renditechancen.
- ▶ **Sicherheit:** Wie man der Grafik entnehmen kann, ist eine Investition in Kryptowährung eher eine Berg- und Talfahrt, die – vor allem für Lai\*innen – wenig kalkulierbar ist. Zusätzlich ist es erforderlich, sich bei der Auswahl einer Handelsplattform vorher zu informieren und einen seriösen Anbieter auszuwählen. Es gibt eine Vielzahl unseriöser Anbieter.
- ▶ **Verfügbarkeit:** Über Online-Handelsplattformen ist in der Regel ein kurzfristiger Verkauf von Bitcoins möglich.

Name \_\_\_\_\_

Klasse \_\_\_\_\_

# AB 1: Anlageformen

<p><b>Bargeld</b> ist physisches Geld in Form von Münzen und Banknoten. Es ist das direkteste und universellste Zahlungsmittel.</p> <p><b>Sicherheit:</b> Hoch, aber es besteht die Gefahr, dass man es verliert oder es gestohlen wird.</p> <p><b>Verfügbarkeit:</b> Sehr hoch, da es direkt und ohne Verzögerung für Transaktionen verwendet werden kann.</p> <p><b>Gewinn:</b> Keinen, da Bargeld keinen Zins oder eine andere Form von Ertrag generiert.</p>	●
<p><b>Sparkonto</b> ist ein Bankkonto, auf dem man Geld sparen und Zinsen verdienen kann. Es dient der sicheren Aufbewahrung und dem langsamen Vermögensaufbau.</p> <p><b>Sicherheit:</b> Hoch, da es dort sicher verwahrt wird und das Geld bis 100.000 EUR durch den sogenannten Einlagensicherungsfonds vor einer Pleite der jeweiligen Bank geschützt ist.</p> <p><b>Verfügbarkeit:</b> Hoch, mit einigen Einschränkungen für Abhebungen, abhängig von den Kontobedingungen.</p> <p><b>Gewinn:</b> Niedrig, abhängig von den Zinssätzen der Bank.</p>	●
<p><b>Tagesgeldkonto</b> ist ein Bankkonto mit täglich verfügbarer Einlage und variabler Verzinsung.</p> <p><b>Sicherheit:</b> Hoch, da es dort sicher verwahrt wird und das Geld bis 100.000 EUR durch den sogenannten Einlagensicherungsfonds vor einer Pleite der jeweiligen Bank geschützt ist.</p> <p><b>Verfügbarkeit:</b> Sehr hoch, da das Geld täglich verfügbar ist.</p> <p><b>Gewinn:</b> Niedrig, tendenziell etwas höher als bei einem traditionellen Sparkonto, aber variabel.</p>	●
<p><b>Festgeld</b> ist eine Anlageform, bei der Geld für einen festgelegten Zeitraum zu einem festen Zinssatz angelegt wird.</p> <p><b>Sicherheit:</b> Hoch, da es dort sicher verwahrt wird und das Geld bis 100.000 EUR durch den sogenannten Einlagensicherungsfonds vor einer Pleite der jeweiligen Bank geschützt ist.</p> <p><b>Verfügbarkeit:</b> Niedrig, da das Geld für die Dauer der Anlage nicht verfügbar ist.</p> <p><b>Gewinn:</b> Moderat, in der Regel höher als bei einem Sparkonto, abhängig von der Laufzeit.</p>	●
<p><b>Aktien</b> sind Anteile an einem Unternehmen. Aktionär*innen können von Dividenden und Kursgewinnen profitieren.</p> <p><b>Sicherheit:</b> Variabel, abhängig vom Unternehmen und Marktrisiken. Generell als riskanter eingestuft.</p> <p><b>Verfügbarkeit:</b> Hoch, da sie online über Wertpapierbörsen gehandelt werden können.</p> <p><b>Gewinn:</b> Hoch, aber mit signifikantem Risiko. Langfristig können Aktien überdurchschnittliche Gewinne erzielen oder aber zu großen Verlusten führen.</p>	●

Name \_\_\_\_\_

Klasse \_\_\_\_\_

<p><b>Investmentfonds/ETF</b> sind Sammlungen von Wertpapieren, die das Geld vieler Anleger*innen bündeln, um in Aktien, Anleihen oder andere Anlagen zu investieren.</p> <p><b>Sicherheit:</b> Variabel, abhängig von der Zusammensetzung des Fonds.</p> <p><b>Verfügbarkeit:</b> Hoch, da ETFs und Investmentfonds in der Regel ähnlich flüssig wie Aktien gehandelt werden können und langfristig überdurchschnittliche Gewinne erzielen können.</p> <p><b>Gewinn:</b> Hoch, da sie langfristig überdurchschnittliche Renditen erzielen können.</p>	●
<p><b>Kryptowährung</b> sind digitale oder virtuelle Währungen, die auf Kryptographie basieren. Bekannte Beispiele sind Bitcoin und Ethereum.</p> <p><b>Sicherheit:</b> Sehr niedrig, abhängig von der Technologie und dem Marktrisiko. Anfällig für hohe Schwankungen.</p> <p><b>Verfügbarkeit:</b> Hoch, da sie online über Handelsplattformen verkauft werden können.</p> <p><b>Gewinn:</b> Hoch, je nach Einstiegszeitpunkt konnten in der Vergangenheit sehr hohe Gewinne erzielt werden.</p>	●
<p><b>Gold</b> ist ein Edelmetall, das seit Jahrtausenden als Währung, Schmuck und Investment geschätzt wird. Investitionen in Gold können physisch in Form von Barren oder Münzen oder über Goldfonds und ETFs erfolgen.</p> <p><b>Sicherheit:</b> Mittel bis hoch, da Gold in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit als sicher angesehen wird. Der Goldpreis unterliegt Kursschwankungen, die zu Gewinnen wie aber auch Verlusten führen können.</p> <p><b>Verfügbarkeit:</b> Mittel bis hoch. Der physische Verkauf von Gold dauert in der Regel länger als Online-Handel.</p> <p><b>Gewinn:</b> Moderat, langfristig liegen die Renditen höher als beim Sparkonto aber unter denen von Aktien oder Investmentfonds/ETFs.</p>	●
<p><b>Immobilien</b> als Investition bedeutet den Kauf oder Besitz von Grundstücken oder Gebäuden, um langfristig durch Mieteinnahmen oder Wertsteigerung Gewinn zu erzielen.</p> <p><b>Sicherheit:</b> Hoch, da Immobilien zu den Sachwerten zählen und weniger anfällig für kurzfristige Marktschwankungen wie Aktien sind.</p> <p><b>Verfügbarkeit:</b> Gering, da der Verkauf einer Immobilie viel Zeit in Anspruch nehmen kann.</p> <p><b>Gewinn:</b> Mittel bis hoch, da Immobilien durch Mieteinnahmen regelmäßige Einkünfte generieren. Zudem kann der Wertzuwachs über die Jahre enorm steigen. Das hängt allerdings stark von der Lage, der Art der Immobilie, dem Zustand des Objekts sowie der Marktlage ab.</p>	●

Name \_\_\_\_\_

Klasse \_\_\_\_\_

# AB 1a: Anlageformen

**Aufgabe:** Recherchiere im Internet nach den unten stehenden Formen der Geldanlagen und suche nach Informationen zu Sicherheit, Verfügbarkeit und Gewinnmöglichkeit (Rendite).

Ergänze weitere Anlageformen, zu denen du Informationen findest.

Notiere die Informationen in Stichworten in die Tabelle.

Bargeld	
Sparkonto	
Tagesgeldkonto	
Festgeld	
Aktien	
Investmentfonds/ETF	
Kryptowährung	
Gold	
Immobilien	

Name \_\_\_\_\_

Klasse \_\_\_\_\_

# AB 2: Tabelle

**Aufgabe:** Schätze ein, wie hoch bei den verschiedenen Formen der Geldanlage die Sicherheit, die Verfügbarkeit und der Gewinn sind und kreuze jeweils zwischen 0 und 6 an. 0 steht dabei für eine niedrige Ausprägung der Dimension und 6 für eine hohe Ausprägung. Ergänze weitere Anlageformen.

Verbinde die angekreuzten Punkte von oben nach unten pro Dimension. Was zeigen dir die Linien?

	Sicherheit						Verfügbarkeit						Gewinn								
Bargeld	0	1	2	3	4	5	6	0	1	2	3	4	5	6	0	1	2	3	4	5	6
Sparkonto	0	1	2	3	4	5	6	0	1	2	3	4	5	6	0	1	2	3	4	5	6
Tagesgeldkonto	0	1	2	3	4	5	6	0	1	2	3	4	5	6	0	1	2	3	4	5	6
Festgeldkonto	0	1	2	3	4	5	6	0	1	2	3	4	5	6	0	1	2	3	4	5	6
Aktien	0	1	2	3	4	5	6	0	1	2	3	4	5	6	0	1	2	3	4	5	6
Investmentfond/ETF	0	1	2	3	4	5	6	0	1	2	3	4	5	6	0	1	2	3	4	5	6
Kryptowährung	0	1	2	3	4	5	6	0	1	2	3	4	5	6	0	1	2	3	4	5	6
Gold	0	1	2	3	4	5	6	0	1	2	3	4	5	6	0	1	2	3	4	5	6
Immobilien	0	1	2	3	4	5	6	0	1	2	3	4	5	6	0	1	2	3	4	5	6
	0	1	2	3	4	5	6	0	1	2	3	4	5	6	0	1	2	3	4	5	6
	0	1	2	3	4	5	6	0	1	2	3	4	5	6	0	1	2	3	4	5	6

Was zeigen dir die Linien? \_\_\_\_\_

---



---



---



---



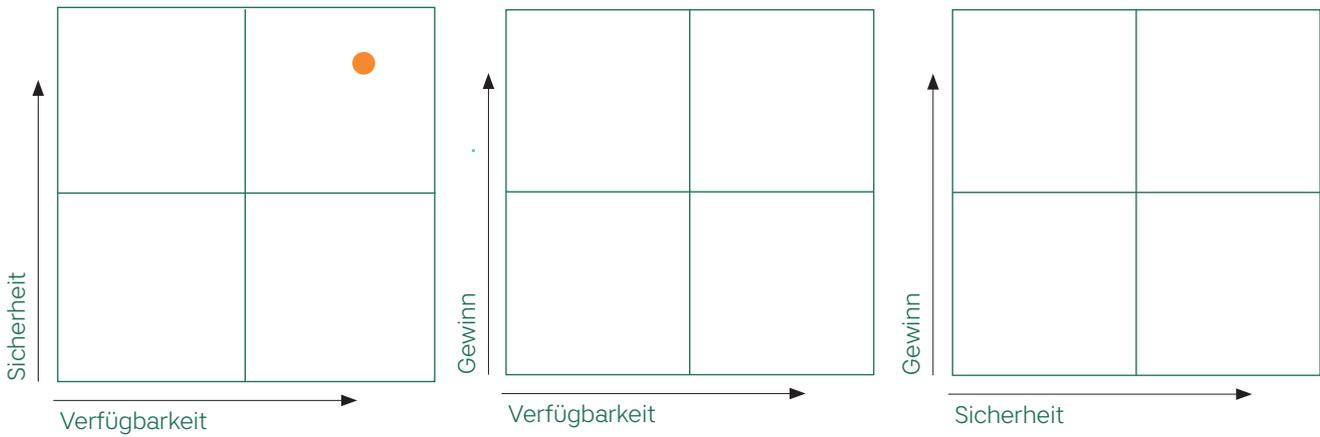
---

Name \_\_\_\_\_

Klasse \_\_\_\_\_

# AB 3: Diagramm

**Aufgabe:** Übertrage mithilfe des Arbeitsblatt 1 die Geldanlagen in die Diagramme je nach Ausprägung der Dimensionen Sicherheit, Verfügbarkeit und Gewinn. Nutze für jede Geldanlage eine Farbe (siehe Beispiel).



<b>Bargeld</b> ist physisches Geld in Form von Münzen und Banknoten. Es ist das direkteste und universellste Zahlungsmittel.	
<b>Sparkonto</b> ist ein Bankkonto, auf dem man Geld sparen und Zinsen verdienen kann. Es dient der sicheren Aufbewahrung und dem langsamen Vermögensaufbau.	
<b>Tagesgeldkonto</b> ist eine Art Sparkonto mit täglich verfügbarer Einlage und variabler Verzinsung.	
<b>Festgeld</b> ist eine Anlageform, bei der Geld für einen festgelegten Zeitraum zu einem festen Zinssatz angelegt wird.	
<b>Aktien</b> repräsentieren Anteile an einem Unternehmen. Aktionär*innen können von Dividenden und Kursgewinnen profitieren.	
<b>Investmentfonds/ETF</b> sind Sammlungen von Wertpapieren, die das Geld vieler Anleger*innen bündeln, um in Aktien, Anleihen oder andere Anlagen zu investieren.	
<b>Kryptowährung</b> sind digitale oder virtuelle Währungen, die auf Kryptographie basieren. Bekannte Beispiele sind Bitcoin und Ethereum.	
<b>Gold</b> ist ein Edelmetall, das seit Jahrtausenden als Währung, Schmuck und Investment geschätzt wird. Investitionen in Gold können physisch in Form von Barren oder Münzen oder über Goldfonds und ETFs erfolgen.	
<b>Immobilien</b> als Investition bedeutet der Kauf oder Besitz von Grundstücken oder Gebäuden, um langfristig durch Mieteinnahmen oder Wertsteigerung Gewinn zu erzielen.	



Name \_\_\_\_\_

Klasse \_\_\_\_\_

# AB 5: Fallbeispiel 2

**Aufgabe:** Deine Mutter hat sich Anfang 1996 100 Telekom-Aktien zum Kurs von 14,57 EUR gekauft. Diese Investition hat sie getätigt, um deine und die Ausbildung deiner Geschwister unterstützen zu können.

**Bewerte diese Geldanlage hinsichtlich Gewinn, Sicherheit und Verfügbarkeit.**

- ▶ Gewinn: Wie viel Gewinn hätte deine Mutter gemacht, wenn sie die Aktie Ende 1999, 2008 beziehungsweise 2023 verkauft hätte?
- ▶ Sicherheit: Wie beurteilst du die Sicherheit der Aktie?
- ▶ Verfügbarkeit: Hätte deine Mutter die Aktien jederzeit verkaufen können?

Jahr	Beginn	Schluss	Veränderung seit Kauf	Gewinn/Verlust seit Kauf
2023	18,70	21,68	48,80 %	
2008	15,03	10,73	-26,36 %	
2007	13,89	15,03	3,16 %	
2005	16,64	14,06	-3,50 %	
2004	14,54	16,64	14,21 %	
1999	28,02	70,70	385,24 %	
1998	17,31	28,02	92,31 %	
1997	16,59	17,31	18,81 %	
1996	<b>14,57</b>	16,59	13,86 %	

---



---



---



---



---



---



---



Name \_\_\_\_\_

Klasse \_\_\_\_\_

## AB 6: Fallbeispiel 3

**Aufgabe:** Schau dir die Wertsteigerung und -minderung des Bitcoins auf dem Chart an und beurteile mit Blick auf Gewinn, Sicherheit und Verfügbarkeit. Ruft dazu den Chart im Internet auf. Gebt dazu in die Suche z. B. „Bitcoin Chart Wert historisch“ ein.

**Bewerte diese Geldanlage hinsichtlich Gewinn, Sicherheit und Verfügbarkeit.**

- ▶ Gewinn: Die Grafik zeigt die Bewegung des Bitcoins im Zeitraum von 2015 bis 2024 an. Wie würdest du die Bewegung interpretieren?
- ▶ Sicherheit: Für wie sicher würdest du eine Investition in Bitcoin einstufen?
- ▶ Verfügbarkeit: Wie kurzfristig kannst du auf die Investition zugreifen und mit welchen Konsequenzen?

Bitcoin - Euro (BTC - EUR) Chart



Quelle: <https://www.finanzen.net/devisen/bitcoin-euro/chart>

---



---



---



---



---



---



---



## Finanzsicher durchstarten

OhMoney zeigt dir, wie du dich beim Thema Geld zurechtfindest.



### Lernpfade

Hier findest du alle interaktiven Lernvideos mit wichtigen Tipps für die Welt der Finanzen.

[Los geht's](#)



### Unterrichtsideen

Lehrkräfte finden hier spannende Impulse zur Finanzbildung im Unterricht.

[Hier entlang](#)

## Alle Videos hier bei OhMoney

[Zu den Lernpfaden](#)



Entdecken Sie die Onlinewelt von OhMoney:

[www.oh-money.de](http://www.oh-money.de)



